

Muster eines Konservierungsplanes für wassergemischte Emulsionen der hebro chemie



Firma:	Konservierungsplan
Arbeitsbereich: Arbeitsplatz: Maschinennummer:	
1. Zweck	Kühlschmierstoffe (KSM) können durch mikrobiellen Befall nachteilig verändert werden (z.B. Verfärbung, Instabilität, Verschlechterung des Korrosionsschutzes, Geruchsbildung, Verstopfung durch Biofilme). Durch Zugabe von Bioziden werden Kühlschmierstoffveränderungen verhindert oder verzögert; die Häufigkeit des Austausches des Kühlschmierstoffes wird verringert
2. Verwendung	Für alle wassergemischten hebro@lub-Kühlschmierstoffe die nachkonserviert werden sollen, - Dosierung bei Neuansatz - Dosierung während der Verwendungsdauer - Dosierung im Falle notwendiger Nachfüllungen Eine Dosierung sollte nur bei festgestellter Verkeimung oder auf Anraten des hebro-Labors erfolgen
3. Biozid(e)	Nach Rücksprache mit dem hebro-Labor
4. Dosierung bei Neuansatz	entfällt
5. Dosierung während der Verwendungsdauer	Entsprechend den Ergebnissen der Prüfung der Keimzahlbestimmung ist eine Stoßdosierung erforderlich. Die Zugabemenge ist der jeweiligen Technischen Information (TI) des einzusetzenden hebro@cid bzw. den Empfehlungen des hebro-Labors zu entnehmen
6. Dosierung im Falle notwendiger Nachfüllungen	entfällt
7. Wechsel des Konservierungsmittels	Verringert sich die Keimzahl trotz richtig bemessener Dosierung nicht (z.B. wegen Anpassung oder Resistenzbildung) kann ein Wechsel des Wirkstofftyps erforderlich sein
8. Maximal zulässige Biozidkonzentration	Die maximale Zugabemenge ist der jeweiligen Technischen Information (TI) des einzusetzenden hebro@cid bzw. den Empfehlungen des hebro-Labors zu entnehmen
9. Empfohlener Konzentrationsbereich	Die empfohlene Zugabemenge ist der jeweiligen Technischen Information (TI) des einzusetzenden hebro@cid bzw. den Empfehlungen des hebro-Labors zu entnehmen

